

Urbaner Holzbau als Perspektive: Blick auf Norddeutschland

Hamburger Fachforum setzt mit dem Schwerpunkt „Wohnen im Holz“ am 20. September 2018 neue Impulse im Bauwesen

Hamburg, 11. Juni 2018 – Bis vor wenigen Jahren waren ArchitektInnen, PlanerInnen, Kommunen und Baugemeinschaften die auf Holz als Baustoff setzten, noch Exoten in Hamburg. Mittlerweile lässt sich das nicht mehr behaupten: Der Holzbau in Norddeutschland überzeugt mit seiner Vielfältigkeit in Form und Ausführung. Das Hamburger Fachforum „Wohnen im Holz“ lenkt am 20. September 2018 den Blick auf beispielhafte Wohnungsbauprojekte, beleuchtet die Hintergründe zu den einzelnen Projekten und zeigt die Planungsdetails. Die TeilnehmerInnen erhalten in vier verschiedenen Themenblöcken Informationen über effektive Holzbaustrategien und aktuelle Förderprogramme.

Der Ingenieur und Holzbauexperte Henning Klattenhoff (ASSMANN BERATEN + PLANEN AG) eröffnet die Veranstaltung und weiß von der rasanten Entwicklung Hamburgs als Holzbaumetropole zu berichten: „Spätestens mit der Internationalen Bauausstellung 2013 ist der urbane, mehrgeschossige Holzbau im Wohnungsbaugeschehen der Hansestadt Hamburg angekommen. Fünf Jahre später gibt es zahlreiche Veranstaltungen zum Thema Holzbau, eine geänderte Landesbauordnung, eine Holzbauförderung der öffentlichen Hand und ein deutlich erhöhtes Interesse von Investoren und Bauherren, den nachwachsenden Baustoff einzusetzen. Es ist Zeit für einen Erfahrungsaustausch: Kann der Holzbau seine Versprechen beim Bauherren und Nutzer einlösen? Wie wohnt es sich im Holz?“

Holz für die Wohnungsbauoffensive

Im ersten Themenblock werfen Staatsrat Matthias Kock (Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen) und Dr. Stefan Diederichs (Behörde für Umwelt und Energie) als kommunale Vertreter einen Blick auf die Hamburger Wohnungslage. Unter dem Stichwort „Wohnungsmangel“ werden insbesondere die Holzbaustrategie als auch Fördermöglichkeiten betrachtet.



ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt

Susanne Gallenz, M.Sc.
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 22
susanne.gallenz@zebau.de

Lisa Hauswald, M. Sc.
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 24
lisa.hauswald@zebau.de

www.zebau.de

Presseinformation

Holz als Perspektive? – Sicht der Investoren

Der zweite Themenblock hält zwei besondere Projekte aus Sicht von Investoren und einer Wohnungsbaugesellschaft bereit: Georg Nunnemann (Garbe Immobilien-Projekte GmbH) präsentiert die „Wildspitze“ in der HafenCity, das zukünftig höchste Holzhochhaus Deutschlands: „Holzkonstruktionen ermöglichen es, qualitativ hochwertig, schnell und deshalb wirtschaftlich und zukunftsorientiert zu bauen. Das wollen wir mit der Wildspitze unter Beweis stellen“. Ein gänzlich anderes Projekt präsentiert Corinna Bühring (GEWOBA Bremen) mit dem „Bremer Punkt“, das auf Holz als nachwachsenden Baustoff für schnellen, seriellen Wohnungsbau setzt: „Dass der Holzbau durch Vorfertigung und die daraus resultierende "leise, saubere" Bauweise im Vergleich zum Massivbau die Nerven der Siedlungsbewohner schont, prädestiniert die Holzbauweise für die Nachverdichtung.“

Die anschließende Diskussionsrunde mit den ReferentInnen befasst sich mit der Frage, inwieweit Holz im innerstädtischen Raum eine Alternative zu herkömmlichen Baustoffen darstellt.

Baugemeinschaften – Impulsgeber des Holzbaus?

Nicht nur Investoren, sondern auch Baugemeinschaften haben den Baustoff Holz für sich entdeckt. Die Architekten Tom Kaden (Kaden+Lager GmbH) und Neil Winstanley (Spine Architects GmbH), der selbst ein Holzhaus bewohnt, schildern mit ihren Projekten „Tor zur Welt“ und „Plan A“ das Bauen mit Holz aus dem Blickwinkel von Architekten die für Baugemeinschaften planen. Gemeinsam mit den Referenten und einer Vertreterin der Johann Daniel Lawaetz-Stiftung wird das Bauen mit Holz für eine Baugemeinschaft diskutiert.

Holzbau-Projekte aus Norddeutschland

Der finale Vortragsblock blickt über den Tellerrand und stellt verschiedene norddeutsche Holzbauprojekte vor. Hier zeigen die Projekte 3xGRÜN in Berlin, der Ellener Hof in Bremen, die ÜSTRA Siedlung in Hannover sowie das Quartier Vogelkamp in Hamburg, wie facettenreich sich das Bauen mit Holz – von der Aufstockung bis zum ganzen Holzbau-Quartier – in Norddeutschland gestaltet.



ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt

Susanne Gallenz, M.Sc.
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 22
susanne.gallenz@zebau.de

Lisa Hauswald, M. Sc.
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 24
lisa.hauswald@zebau.de

www.zebau.de

Presseinformation

Hamburger Fachforum – „Wohnen im Holz“

Donnerstag, 20. September 2018

9.00 – 17.45 Uhr

Hotel Hafen Hamburg, Seewartenstraße 9

20459 Hamburg

Das Hamburger Fachforum 2018 „Wohnen im Holz“ wird von der ZEBAU GmbH mit Unterstützung der Behörde für Umwelt und Energie der Hansestadt Hamburg ausgerichtet.

Fortbildungspunkte: Das Hamburger Fachforum 2018 wird von der Architekten- und Ingenieurskammer Schleswig-Holstein als Fortbildung anerkannt und für die Eintragung bzw. Verlängerung der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Detaillierte Informationen zum Programm und Anmeldung unter:

<http://www.zebau.de/veranstaltungen/nachhaltige-quartiere/>

Die ZEBAU GmbH in Hamburg wurde 2000 gegründet und ist Mitglied im Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e. V. (eaD). Die unabhängige, halböffentliche norddeutsche Netzwerkstelle für Bauherren, Planer und Kommunen hat das Ziel, energieeffizientes Bauen und den Einsatz erneuerbarer Energien in der Gebäude- und Stadtplanung zu etablieren. Das interdisziplinäre Team aus Architekten, Ingenieuren, Stadtplanern sowie Umwelt- und Kommunikationswissenschaftlern ist in den Feldern Projektentwicklung, Kommunaler Klimaschutz, Gutachten, Beratung, Planung, Qualitätssicherung, Zertifizierung, Weiterbildung und Kommunikation aktiv und bietet ein umfassendes Leistungsspektrum aus einer Hand. Die ZEBAU GmbH ist Hamburger Umweltpartner und als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet.



ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt

Susanne Gallenz, M.Sc.
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 22
susanne.gallenz@zebau.de

Lisa Hauswald, M. Sc.
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 24
lisa.hauswald@zebau.de

www.zebau.de